



Niederschrift
über die 10/39. Sitzung des Rates
am Montag, 31.08.2020

Ort der Sitzung: **Stadthalle, Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach**

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **20:45 Uhr**

Von den Mitgliedern waren
anwesend:

Entschuldigt:

Verwaltung / Gäste:

Bürgermeister

Raetz, Stefan

Ratsmitglieder (CDU)

Pütz, Markus

Erster Beigeordneter

Knauber, Dr. Raffael

Ratsmitglieder (CDU)

Beißel, Bernd

Brozio, Kurt

Federholzner, Uwe

Rick, Ilka

Sander, Ulrich

Schneider, Joachim

Schragen, Georg

Weingartz, Winfried

fraktionslos

Beer, Klaus

Fachbereichsleiterin

Hoffmann, Daniela

Fachgebietsleiter

Sauren, Norbert

Schriftführerin

Wilhelm, Sonja

Ratsmitglieder (SPD)

Danz, Dietmar

Formanski, Birgit

Kerstholt, Karl-Heinrich

Koch, Martina

Krupp, Ute

Lüdemann, Jürgen

Quadflieg, Donata

Rohloff, Michael

Steig, Joachim (bis 20.20 Uhr)

Wilmers, Georg, Dr.

Ratsmitglieder (UWG)

Ganten, Reinhard H., Dr.

Huth, Dieter

Josten-Schneider, Silke

Kramme, Hinrich

Meyer, Jörg

Schneider, Michael

Specht, Dagmar

Wilcke, Axel

Ratsmitglieder (FDP)

Euskirchen, Lorenz

Logemann, M.Sc., Karsten

Vogt, Tamara

Ratsmitglieder (B'90/Die Grünen)

Lenke, Nils, Dr.

Schiebener, Heribert

Schollmeyer, Joachim

fraktionslos

Gebert, Andreas

Wehage, Claus (bis 20.20 Uhr)

Tagesordnung

zur 10/39. Sitzung des Rates
am Montag, 31.08.2020

TO-Punkt Nr.	Beratungsgegenstand	Beschluss- Nr.
A)	ÖFFENTLICHE SITZUNG	
1	Anerkennung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde	
	./.	
3	Bürgeranträge	
3.1	Bürgerantrag vom 09.07.2019 betreffend Einrichtung eines Zebrastreifens an der Querung „Aachener Straße“ neben der Einmündung „Am jüdischen Friedhof“	10/603
4	Ortsrecht	
	./.	
5	Allgemeine Angelegenheiten	
5.1	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Rheinbach hier: Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage 2020	10/604
5.2	Letter of Intent "bio innovation park Rheinland"	10/605
5.3	Dorferneuerung 2021 und Sonderaufruf "Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2021"	10/606
5.4	Befürwortung der Teilnahme des Vereins VPK - Viel Platz für Kultur Rheinbach e.V. an der 2. Förderrunde des Programms „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung in ländlichen Räumen"	10/607
5.5	Verkehrsversuch "Die Blauen Straßen von Rheinbach"	10/608 10/611
6	Finanzangelegenheiten	
6.1	Controllingbericht 2020	
6.2	Beitragsrückerstattung der OGS-Gebühren für die Monate Juni und Juli 2020	10/612

7	Grundstücksangelegenheiten	
	./.	
8	Bau- und Planungsangelegenheiten	
	./.	
9	Besetzung von Ausschüssen und Gremien	
	./.	
10	Anträgen von Fraktionen und Ratsmitgliedern	
10.1	Verweisungen	
10.1.1	Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2020 zur Einrichtung einer Steuerungsgruppe "Wohnbaulandentwicklung" in der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft	10/613
10.1.2	Antrag der FDP-Fraktion vom 19.07.2020 betreffend Haltestellenerweiterung der Landhüpfer-Buslinie 740	10/614
10.1.3	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.07.2020 betreffend Beantragung von Unterstützung für die Hauptstraße beim NRW-Sofortprogramm	10/615
10.1.4	Antrag der UWG-Fraktion vom 06.08.2020 betreffend Tempo 30-Piktogramme in der Weidenstraße in Merzbach	10/616
10.1.5	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.08.2020 betreffend Einrichtung einer 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Dorfstraße (L 261) in Rheinbach-Hilberath	10/617
10.1.6	Antrag der UWG-Fraktion vom 11.08.2020 betreffend Fußgängerüberweg Hilberath	10/618
10.1.7	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2020 betreffend Wirtschaftsweg zwischen Gewerbegebiet Oberdrees, Im Broich und dem Hauptwirtschaftsweg	10/619
10.2	Entscheidungen	
10.2.1	Gemeinsamer Antrag der im Rat der Stadt Rheinbach vertretenen Fraktionen von SPD, UWG, Bündnis 90/die Grünen und FDP vom 3.7.2020 auf Änderung der Kirmesrichtlinien für Getränkestände	10/620

10.2.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 15.08.2020 betreffend 10/621
Städtebauförderprogramm "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten"
hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Instandsetzung des Sportplatzes Münstereifeler Straße und Antrag zur Instandsetzung des Kunstrasenplatzes an der Villeneuver Straße

10.2.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.08.2020 betreffend Zustand des Mahnmals im Stadtpark und der Kriegsgräberstätte an der Villeneuver Straße

11 Ausschreibung einer hauptamtlichen Geschäftsführerstelle für die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbh (wfeg) 10/622
hier: Weisung an die Vertreter*innen der Stadt im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung

12 Mitteilungen des Vorsitzenden

B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

13 Allgemeine Angelegenheiten

./.

14 Finanzangelegenheiten

./.

15 Grundstücksangelegenheiten

15.1 Vorkaufsrecht nach § 24 ff. BauGB; 10/623
hier: Grundstück Gemarkung Rheinbach, Flur 30, Flurstück 90

16 Bau- und Planungsangelegenheiten

./.

17 Personalangelegenheiten

17.1 Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt 10/624 -
Rheinbach mbh (wfeg); 10/628
hier: Weisung an die Vertreter der Stadt Rheinbach im Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der wfeg

18 Mitteilungen des Vorsitzenden

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung gedenken alle Anwesenden dem verstorbenen ehemaligen Ratsmitglied Hans-Peter Höfel mit einer Gedenkminute.

Anschließend verabschiedet der Bürgermeister Ratsfrau Tamara Vogt. Sie hat mit Wirkung vom 31.08.2020 ihr Ratsmandat niedergelegt. Die Verpflichtung von Frau Jana Rentzsch, die für Ratsfrau Vogt nachrückt, wird in der nächsten Sitzung des Rates vorgenommen.

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP	1	Anerkennung der Tagesordnung
-----	---	------------------------------

Die Einladung sowie eine zusätzliche Unterlage wurden am 21.08.2020 per Post versandt.

Im Nachgang zur Einladung wurde mit Schreiben vom 26.08.2020 die Tagesordnung fristgerecht um folgende Punkte erweitert:

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG		
5.4	Befürwortung der Teilnahme des Vereins VPK - Viel Platz für Kultur Rheinbach e.V. an der 2. Förderrunde des Programms „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung in ländlichen Räumen“	BV/1416/2020
5.5	Verkehrsversuch "Die Blauen Straßen von Rheinbach"	BV/1395/2020
B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG		
15.1	Vorkaufsrecht nach § 24 ff. BauGB; hier: Grundstück Gemarkung Rheinbach, Flur 30, Flurstück 90	BV/1394/2020/1

Außerdem wurden nachträglich zur Einladung folgende Unterlagen fristgerecht nachgereicht:

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG		
10.2.2	Antrag der FDP-Fraktion vom 15.08.2020 betreffend Städtebauförderprogramm "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Instandsetzung des Sportplatzes Münstereifeler Straße und Antrag zur Instandsetzung des Kunstrasenplatzes an der Villeneuve Straße	AN/0473/2020
10.2.3	Antrag der CDU-Fraktion vom 02.08.2020 betreffend Zustand des Mahnmals im Stadtpark und der Kriegsgräberstätte an der Villeneuve Straße	AN/0475/2020

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 17.1 Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbh (wfeg); BV/1409/2020
hier: Weisung an die Vertreter der Stadt Rheinbach im Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der wfeg

Beschluss	Abstimmung	
	Einstimmig beschlossen:	
Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form anerkannt.		

TOP	2	Einwohnerfragestunde
-----	---	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP	3	Bürgeranträge
-----	---	---------------

TOP	3.1	Bürgerantrag vom 09.07.2019 betreffend Einrichtung eines Zebrastreifens an der Querung „Aachener Straße“ neben der Einmündung „Am jüdischen Friedhof“
-----	-----	---

Beschluss	Abstimmung	
10/603	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Dem Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in Rheinbach an der Querung Aachener Straße / Einmündung Am jüdischen Friedhof, parallel des Bahnübergangs, kann nicht entsprochen werden.		

TOP	4	Ortsrecht
-----	---	-----------

Es liegen keine Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP	5	Allgemeine Angelegenheiten
-----	---	----------------------------

TOP	5.1	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Rheinbach hier: Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage 2020
-----	-----	---

Bürgermeister Raetz berichtet über ein aktuelles Urteil des OVG Münster und schlägt vor, dem Beschlussvorschlag trotzdem zuzustimmen. Dem Einzelhandel soll grundsätzlich die Möglichkeit weiterer offener Sonntage gegeben werden. Ob sie tatsächlich durchgeführt werden können, hängt von der Erlasslage der Landesregierung oder einer Beklagung ab.

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

Beschluss	Abstimmung	
10/604	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Der Rat stimmt der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Rheinbach für das Jahr 2020 zu.		

TOP	5.2	Letter of Intent "bio innovation park Rheinland"
-----	-----	--

Grundsätzlich sprechen sich alle Parteien für die Unterstützung des „bio innovation park Rheinland“ aus.

Ratsfrau Koch (SPD) möchte gerne mehr über die Konzeption erfahren.

Bürgermeister Raetz schlägt daraufhin vor, dass zur nächsten Fachausschusssitzung in der neuen Wahlzeit der Geschäftsführer des „bio innovation park Rheinland“ eingeladen wird.

Ratsherr Dr. Lenke (Bündnis 90 / Die Grünen) spricht sich dafür aus, die Gelder, die in Aussicht gestellt werden, nicht zweckzubinden. Außerdem bewertet er die Personalausstattung als sehr üppig. Hierzu hätte er gerne noch weitere Informationen. Es sei zumindest zu hinterfragen, ob neben einem hauptamtlichen Geschäftsführer und einer Assistentkraft noch ein hauptamtlicher Referent für die Mitgliedergewinnung nötig sei.

Ratsherr Huth (UWG) spricht sich für die Anschubfinanzierung von 50.000 € aus, bittet aber um eine Information über die langfristigen finanziellen Auswirkungen auf die Stadt.

Ratsherr Beißel (CDU) führt aus, dass es hier um eine einmalige Chance zur Stärkung und Ausweitung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Rheinbach gehe. Die daraus erwachsenden Perspektiven würden die zu leisteten Beträge rechtfertigen.

Bürgermeister Raetz sieht eine Chance für Rheinbach. Er erhofft sich eine Refinanzierung in mehrfacher Hinsicht, insbesondere bei den Fördermitteln für die Ansiedlung und für besondere Forschungsvorhaben. Die weitere Finanzierung erfolge über die Hochschulen und die weiteren Partner.

Ratsherr Logemann (FDP) schlägt vor, sich intensiv vor den Haushaltsberatungen mit den Finanzen und dem Businessplan auseinanderzusetzen.

Beschluss	Abstimmung	
10/605	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
<p>1.) Die Stadt Rheinbach unterstützt den bio innovation park Rheinland e.V. im Jahr 2020 finanziell mit 50.000 €.</p> <p>2.) Die Stadt Rheinbach leistet in den Jahren 2021 und 2022 an den bio innovation park Rheinland e.V. eine jährliche Unterstützung in Höhe von 100.000 € als Anschubfinanzierung unter Vorbehalt der Haushaltsberatungen.</p>		

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

TOP	5.3	Dorferneuerung 2021 und Sonderauftrag "Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2021"
-----	-----	--

Beschluss	Abstimmung	
10/606	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag zur Förderung für die Errichtung der geplanten im Brandschutzbedarfsplan beschriebenen Garagen an den Feuerwehrrhäusern bei der Bezirksregierung Köln zu stellen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund stimmt der Rat der Stadt Rheinbach dem Vorschlag der Verwaltung zu, dass der in dem Brandschutzbedarfsplan vom 02.12.2019 geplante Bau der Garagen vollständig in das Jahr 2021 verschoben wird.</p> <p>Der Rat der Stadt Rheinbach verpflichtet sich unter der Voraussetzung der Bewilligung der v.g. Fördermittel die erforderlichen Haushaltsmittel für die Errichtung der v.g. Garagen für den Haushalt 2021 zur Verfügung zu stellen.</p>		

TOP	5.4	Befürwortung der Teilnahme des Vereins VPK - Viel Platz für Kultur Rheinbach e.V. an der 2. Förderrunde des Programms „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung in ländlichen Räumen“
-----	-----	--

Alle Ratsfraktion begrüßen dieses Engagement außerordentlich.

Beschluss	Abstimmung	
10/607	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
<p>Vor dem Hintergrund, dass der Gebäudekomplex Pallottiststraße 1 (Pallottikirche, Padreswohnheim, Aula, Herrmanium) als wichtiger Baustein für das Kulturangebot und die Kulturentwicklung der Stadt Rheinbach erachtet wird, begrüßt der Rat der Stadt Rheinbach die Initiative des Vereins VPK - Viel Platz für Kultur Rheinbach e.V., den Gebäudekomplex als „Dritten Ort“ einzurichten und zu betreiben, sofern ein wirtschaftlich tragfähiges Gesamtkonzept für das Vorhaben vorliegt, und befürwortet seine Teilnahme an der 2. Förderrunde des Programms „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung in ländlichen Räumen“.</p>		

TOP	5.5	Verkehrsversuch "Die Blauen Straßen von Rheinbach"
-----	-----	--

Ratsfrau Koch (SPD) beantragt, die Punkte des Beschlussvorschlages einzeln abzustimmen, da die SPD-Fraktion den Punkt Nr. 4 gerne streichen möchte. Die Realisierung dieses Radewegenetzes wäre ein großer Fortschritt und eine Entlastung der Innenstadt und führe zu einer Steigerung der Lebensqualität durch weniger Lärm und Abgase. Außerdem trage die Realisierung zum Klimaschutz bei. Die Realisierung solle auch notfalls ohne Fördermittel erfolgen. Die Streichung bedeute nicht, dass auf Fördermittel verzichtet werden soll.

Ratsherr Huth (UWG) bestätigt, dass Einigkeit darüber bestehe, die blauen Straßen umzusetzen. Ein Problem sieht er in der Finanzierung. Laut Vorlage sei dies eine freiwillige Leistung. Er schlägt vor, dem modifizierten Beschlussvorschlag des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

Verkehr am 18.08.2020 zuzustimmen und die Verwaltung zu verpflichten, den Antrag mit Nachdruck bei der Genehmigungsbehörde sofort zu stellen, zu verfolgen und anschließend dem Rat zu berichten. Die Regierung und auch der Rat hätten sich verpflichtet, CO² zu senken und durch die Realisierung dieser Maßnahme bestehe die Chance, den Autoverkehr in der Innenstadt zu minimieren. Falls das Projekt als Verkehrsversuch nicht genehmigt werde, sollten andere Wege gegangen werden.

Bürgermeister Raetz berichtet, dass er bereits in der vergangenen Woche Gespräche zur Förderung geführt hat und möchte damit signalisieren, dass die Verwaltung in dieser Hinsicht bereits tätig ist.

Bürgermeister Raetz lässt über den modifizierten Beschlussvorschlag des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr am 18.08.2020 getrennt voneinander abstimmen:

Beschluss	Abstimmung				
10/608 - 10/611	Siehe unten				
<p>1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des vorgelegten, konkretisierten Konzeptes „Die blauen Straßen von Rheinbach“ als Verkehrsversuch gemäß § 45 Absatz 1 Satz 2 Nr. 6 StVO bei den entsprechenden Genehmigungsbehörden zu beantragen und parallel die erforderlichen Beteiligungen der Straßenbaulastträger vorzunehmen.</p> <table border="1"> <tr> <td>BS-Nr.: 10/608</td> <td>Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen</td> <td>Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0</td> </tr> </table>			BS-Nr.: 10/608	Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen	Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
BS-Nr.: 10/608	Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen	Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0			
<p>2. Nach Vorliegen der entsprechenden behördlichen Genehmigungen wird die fachplanerische Begleitung des Verkehrsversuches Bestandteil des Aufgabenkataloges des noch zu erstellenden integrierten Verkehrsentwicklungsplans.</p> <table border="1"> <tr> <td>BS-Nr.: 10/609</td> <td>Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen</td> <td>Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0</td> </tr> </table>			BS-Nr.: 10/609	Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen	Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
BS-Nr.: 10/609	Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen	Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0			
<p>3. Der Rat beschließt die Einplanung der Haushaltsansätze im HPL 2021 für die Umsetzung des Projekts „Blaue Straßen“ in einem Gesamtvolumen von 840.000 €, davon 720.000 € als Ansatz 2021 und 120.000 € in Folgejahren.</p> <table border="1"> <tr> <td>BS-Nr.: 10/610</td> <td>Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen</td> <td>Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0</td> </tr> </table>			BS-Nr.: 10/610	Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen	Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0
BS-Nr.: 10/610	Abstimmungsergebnis Einstimmig beschlossen	Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0			

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

4. Die Inanspruchnahme der zur Umsetzung gebildeten Haushaltsansätze 2021 setzt die Akquirierung von Fördermitteln voraus (Sperrvermerk). Sollten für das Projekt keine Fördermittel generiert werden können, soll der Rat erneut über die Umsetzung entscheiden.

BS-Nr.: 10/611	Abstimmungsergebnis Mehrheitlich beschlossen	Ja: 22 Nein: 13 Enthaltung: 0 Befangen: 0
-------------------	---	--

TOP	6	Finanzangelegenheiten
-----	---	-----------------------

TOP	6.1	Controllingbericht 2020
-----	-----	-------------------------

Beschluss	Abstimmung	
	Zur Kenntnis genommen.	
Der Controllingbericht 2020 wird zur Kenntnis genommen.		

TOP	6.2	Beitragsrückerstattung der OGS-Gebühren für die Monate Juni und Juli 2020
-----	-----	---

Beschluss	Abstimmung	
10/612	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Entsprechend den Empfehlungen des Ministeriums für Heimatkunde, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen spricht sich der Rat der Stadt Rheinbach für einen Erlass der Beiträge für die Angebote in der offenen Ganztagschule sowie den angeschlossenen Früh- und Übermittagsbetreuungen für die Monate Juni und Juli 2020 aus. Die für die Erstattung erforderlichen Eigenbeträge der Stadt Rheinbach in Höhe von 11.778,00€ werden überplanmäßig bereitgestellt.		

TOP	7	Grundstücksangelegenheiten
-----	---	----------------------------

Es liegen keine Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP	8	Bau- und Planungsangelegenheiten
-----	---	----------------------------------

Es liegen keine Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

TOP	9	Besetzung von Ausschüssen und Gremien
-----	---	---------------------------------------

Es liegen keine Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP	10	Anträgen von Fraktionen und Ratsmitgliedern
-----	----	---

TOP	10.1	Verweisungen
-----	------	--------------

TOP	10.1.1	Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2020 zur Einrichtung einer Steuerungsgruppe "Wohnbaulandentwicklung" in der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft
-----	--------	---

Beschluss	Abstimmung	
10/613	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Der Rat verweist den Antrag gemäß § 4 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 6.1 der Zuständigkeitsordnung zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss mit anschließender Entscheidung im Rat.		

TOP	10.1.2	Antrag der FDP-Fraktion vom 19.07.2020 betreffend Haltestellenerweiterung der Landhüpfer-Buslinie 740
-----	--------	---

Beschluss	Abstimmung	
10/614	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Der Rat verweist den Antrag gemäß § 4 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 6.3 der Zuständigkeitsordnung zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr.		

TOP	10.1.3	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.07.2020 betreffend Beantragung von Unterstützung für die Hauptstraße beim NRW-Sofortprogramm
-----	--------	---

Beschluss	Abstimmung	
10/615	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Der Rat verweist den Antrag gemäß § 4 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 6.1 der Zuständigkeitsordnung zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss.		

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

TOP	10.1.4	Antrag der UWG-Fraktion vom 06.08.2020 betreffend Tempo 30-Piktogramme in der Weidenstraße in Merzbach
-----	--------	--

Beschluss	Abstimmung	
10/616	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Der Rat verweist den Antrag gemäß § 4 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 6.3 der Zuständigkeitsordnung zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr.		

TOP	10.1.5	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.08.2020 betreffend Einrichtung einer 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Dorfstraße (L 261) in Rheinbach-Hilberath
-----	--------	--

Beschluss	Abstimmung	
10/617	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Der Rat verweist den Antrag gemäß § 4 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 6.3 der Zuständigkeitsordnung zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr.		

TOP	10.1.6	Antrag der UWG-Fraktion vom 11.08.2020 betreffend Fußgängerüberweg Hilberath
-----	--------	--

Beschluss	Abstimmung	
10/618	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Der Rat verweist den Antrag gemäß § 4 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 6.3 der Zuständigkeitsordnung zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr.		

TOP	10.1.7	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2020 betreffend Wirtschaftsweg zwischen Gewerbegebiet Oberdrees, Im Broich und dem Hauptwirtschaftsweg
-----	--------	--

Beschluss	Abstimmung	
10/619	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Der Rat verweist den Antrag gemäß § 4 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 6.4 der Zuständigkeitsordnung zur weiteren Beratung in den Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss.		

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

TOP	10.2	Entscheidungen
-----	------	----------------

TOP	10.2.1	Gemeinsamer Antrag der im Rat der Stadt Rheinbach vertretenen Fraktionen von SPD, UWG, Bündnis 90/die Grünen und FDP vom 3.7.2020 auf Änderung der Kirmesrichtlinien für Getränkestände
-----	--------	---

Beschluss	Abstimmung	
10/620	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
<p>Dem Antrag wird derart entsprochen, dass alle gemeinnützigen Vereine im gesamten Stadtgebiet durch einen öffentlichen Aufruf in der Presse sowie in „kultur und gewerbe“ und im Internet aufgefordert werden, sich bis zum 31. August eines jeden Jahres für die Kirmes des Folgejahres zu bewerben. Dabei müssen die Vereine gewährleisten, dass während der gesamten Öffnungszeiten der Rheinbacher Herbstkirmes eine Besetzung des Getränkestandes mit Personal sichergestellt wird. Standgebühren (derzeit 82 € je lfd. Meter zuzüglich 50 € Ausschankkonzession) und der Beitrag für das von den Schaustellern organisierte Feuerwerk (ca. 150 €) sind obligatorisch. Der Zusammenschluss mehrerer Vereine, die alleine den Stand nicht betreiben können oder wollen, soll ermöglicht werden.</p>		

TOP	10.2.2	Antrag der FDP-Fraktion vom 15.08.2020 betreffend Städtebauförderprogramm "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" hier: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Instandsetzung des Sportplatzes Münstereifeler Straße und Antrag zur Instandsetzung des Kunstrasenplatzes an der Villeneuve Straße
-----	--------	--

Ratsherr Logemann (FDP) hält es für sehr sinnvoll, den Umkleidetrakt mit aufzunehmen. Dennoch möchte er, entgegen dem Verwaltungsvorschlag, die Anträge noch in diesem Jahr stellen. Er sieht die Chancen in diesem Jahr höher an, da das Förderprogramm noch sehr jung ist und vielleicht nicht so viele Förderanträge eingehen werden.

Ratsherr Joachim Schneider (CDU) spricht sich für den Verwaltungsvorschlag aus. Hier sieht er die größten Erfolgsaussichten. Die Fördermittel seien schon zu sehr überzeichnet, als dass mit einer Förderzusage für alle Projekte in diesem Jahr zu rechnen ist. Den Antrag für die Instandsetzung des Umkleidetrakts in diesem Jahr zu stellen, befürwortet er. Zunächst möchte er aber auch die Ergebnisse der Beratungen zum Sportstättenentwicklungsplan abwarten. Sobald diese Ergebnisse vorliegen, könnten die Anträge für das Jahr 2021 gestellt werden.

Die Fraktionen der SPD, der UWG und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sprechen sich für den Vorschlag der FDP-Fraktion aus.

Ratsherr Beißel (CDU) weist auf den Sportstättenentwicklungsplan hin, der einen erheblichen Sanierungsbedarf bei den Sportstätten und insbesondere in den Schulsportstätten aufgezeigt hat. Auch dürften die Belastungen für den Haushalt nicht außer Acht gelassen werden. Es gebe Pflichtaufgaben, die erfüllt werden müssen und dazu gehört sicherlich auch die Fürsorgepflicht für die Vereine. Aber an erster Stelle stünden die Schulen, deren Schulsportstätten vorrangig zu betrachten sind.

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

Bürgermeister Raetz informiert, dass die Förderanträge für 2021 und 2022 jetzt schon beantragt werden können. Es sei aber nicht sicher, ob abgelehnte Anträge automatisch im nächsten Jahr berücksichtigt würden.

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD) gibt ebenfalls zu bedenken, dass in 2020 eine 100%ige Förderung erfolgt. In den Folgejahren müsse die Kommune auch eigene Mittel aufwenden. Entsprechend den Förderrichtlinien sehe er für die Hochbaumaßnahmen die größten Chancen der Bewilligung. Ob es Sinn mache, die Tiefbaumaßnahmen mit guter Begründung jetzt auch zu beantragen sei reine Spekulation.

Ratsherr Logemann (FDP) spricht sich nach der Anhörung der Argumente der anderen Fraktionen für die 100%ige Förderung in 2020 aus. Dies sei eine maximale Lösung für Rheinbach. Er schlägt vor, diesen TOP in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen, so dass die Fraktionen bis dahin noch einmal Gelegenheit zur Beratung haben.

Bürgermeister Raetz ist ein Beschluss in der Ratssitzung wichtig. Er lässt daher wie folgt geändert abstimmen.

Beschluss	Abstimmung	
10/621	Einstimmig beschlossen:	Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
<p>1.1 Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Instandsetzung des Umkleidetrakts der Sporthalle Berliner Straße im Rahmen des Investitionspaktes zur Förderung von Sportstätten, Programmjahr 2020, zu stellen.</p> <p>1.2. Die Verwaltung wird beauftragt, jeweils einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Instandsetzung des Sportplatzes an der Münstereifeler Straße und einen Antrag zur Instandsetzung des Kunstrasenplatzes an der Villeneuver Straße im Rahmen des Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten Programmjahr 2020 bzw. 2021 zu stellen, sobald Umfang und Ausgestaltung der Maßnahmen festgelegt sind.</p>		

TOP	10.2.3	Antrag der CDU-Fraktion vom 02.08.2020 betreffend Zustand des Mahnmals im Stadtpark und der Kriegsgräberstätte an der Villeneuver Straße
-----	--------	--

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Bürgermeister Raetz informierte, dass es zwischenzeitlich auch eine Begehung mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Bezirksregierung Köln gegeben hat. Die Stadt bekomme noch zusätzliche Mittel, um weitere Instandhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen vorzunehmen. Die Kontrollen in Bezug auf die sachgerechte Nutzung und den Pflegezustand werden ebenfalls weiter intensiviert.

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

TOP	11	Ausschreibung einer hauptamtlichen Geschäftsführerstelle für die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbh (wfeg) hier: Weisung an die Vertreter*innen der Stadt im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung
-----	----	--

Bürgermeister Raetz bittet darum, bei diesem Tagesordnungspunkt nur über die Ausschreibung eines hauptamtlichen Geschäftsführers der wfeg zu diskutieren. Auf personenbezogene Daten ist im öffentlichen Sitzungsteil zu verzichten. Anschließend geht der Bürgermeister auf die Historie der nebenamtlichen Geschäftsführer der wfeg ein.

Ratsfrau Josten-Schneider (UWG) gibt zu diesem TOP eine persönliche Erklärung ab. Die da lautet: „Herr Vorsitzender, liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates, sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Vertreter der Presse, da in den sozialen Medien und der Tagespresse häufig mein Name in Verbindung mit der Position der zukünftigen Geschäftsführung der wfeg auftaucht, teile ich Ihnen, wie ich es bereits in der letzten Sitzung des Aufsichtsrates gemacht habe, folgendes mit: vor dem 06.06. dieses Jahres hat mir ein honorierter Bürger, langjähriges und verdientes Mitglied der CDU Rheinbach die Frage gestellt, ob ich mir vorstellen könnte, die Nachfolge von Dr. Knauber als Geschäftsführerin in der wfeg in zwei Jahren, so Dr. Knauber in Pension geht, auszuüben. Diese Frage habe ich seinerzeit bereits verneint. An meiner Haltung hat sich nichts geändert und wird sich auch zukünftig nichts ändern. Warum man mir diese Frage allerdings vor dem letzten CDU-internen Schlichtungsversuch stellte, kann ich mir nicht beantworten, aber das mag jeder für sich selbst tun“.

Ratsherr Meyer (UWG) sieht in diesem TOP keine Dringlichkeit mehr, da sich zwischenzeitlich Bürgermeister Raetz als Interimsgeschäftsführer zur Verfügung gestellt habe. Er beantragt den Tagesordnungspunkt in die neue Wahlperiode zu vertragen.

Ratsherr Dr. Lenke (Bündnis 90 / Die Grünen) spricht sich gegen diesen Vertagungsantrag aus. Die Fakten lägen auf dem Tisch und die Stelle des Geschäftsführers sei somit als „vakant“ anzusehen. Er beantragt eine Abstimmung in der Hauptsache.

Ratsherr Logemann (FDP) spricht sich grundsätzlich für den hauptamtlichen Geschäftsführer aus und sieht den Punkt als beratungsreif an. Die Entwicklungsmöglichkeiten der wfeg, die bisher gute Arbeit geleistet hat, sollen gemeinsam weiter vorangetrieben werden, damit die Stadt finanziell besser davon partizipiert. Damit bei diesem Thema etwas Ruhe in die Angelegenheit kommt, schlägt er vor, den Punkt in den neuen Rat zu vertragen.

Ratsherr Beißel (CDU) ist dagegen, dass der Rat so kurz vor der Kommunalwahl solch weittragende Entscheidungen trifft, die weit in die nächste Wahlperiode hineinreichen. Die personellen Veränderungen und Verwerfungen innerhalb der CDU hätten im Rat und im Aufsichtsrat dazu geführt, dass die CDU als ehemals stärkste Fraktion nicht mehr im Aufsichtsrat vertreten ist. Auch aus diesem Grund regt er an, die Entscheidung dem neuen Rat zu überlassen.

Ratsherr Meyer (UWG) stellt nach § 13 Absatz 1 c, d und e der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse den Antrag, dass die Debatte beendet wird, die Rednerliste geschlossen und der Tagesordnungspunkt in die neue Wahlzeit vertagt wird.

Nach § 13 Absatz 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse darf je noch ein Ratsmitglied für und gegen den Antrag sprechen.

Niederschrift	10/39. Sitzung des Rates
Datum	Montag, , 31.08.2020

Ratsherr Dr. Lenke (Bündnis 90 / Die Grünen) spricht sich gegen den Geschäftsordnungsantrag aus. Er ist der Meinung, dass mit einer Vertagung das Thema nicht aus dem Wahlkampf herausgehalten wird und die Aufarbeitung des Sachverhaltes jetzt erfolgen sollte.

Bürgermeister Raetz sieht den Vertagungsantrag von Ratsherrn Meyer als weitergehenden Antrag an und lässt darüber abstimmen.

Beschluss	Abstimmung	
10/622	Zurückgestellt.	Ja 30 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0
Die Entscheidung wird in die neue Wahlzeit vertagt.		

TOP	12	Mitteilungen des Vorsitzenden
-----	----	-------------------------------

Der Vorsitzende berichtet über die Förderentscheidungen 2020 der Städte- und Gemeinde-Stiftung der Kreissparkasse Köln. Diese sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Er informiert, dass der Stab für außergewöhnliche Ereignisse weiterhin regelmäßig tagt. Durch die Schließung einer Kindertageseinrichtung seien glücklicherweise keine weiteren positiv getesteten Fälle aufgetreten, so dass dort in Kürze der Betrieb wieder gestartet werden kann. Am 1. September wird das vergrößerte Abstrichzentrum 2.0 in Rheinbach seinen Dienst aufnehmen. Die Maltester machen dort einen sehr guten Job.

Bürgermeister Raetz berichtet weiter über Probleme, die Wahlvorstände für die Kommunalwahl zu besetzen und bittet im Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis Werbung für Wahlhelfer*innen zu machen.

Außerdem berichtet er über die Eröffnung des vierten Kindergartens im Bereich Stadtpark am 1. September 2020.

Daraufhin schließt er die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Städte- und Gemeinden-Stiftung / Rheinbach 2020

10. Jun. 20

BEGÜNSTIGT/VERWENDUNGSZWECK	BEANTRAGT €	BEWILLIGT €	DATUM
-----------------------------	-------------	-------------	-------

Fachbereich:

Rheinbach

Rhein-Sieg-K Rheinbach	St. Sebastianus- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1313 Rheinbach e. V. 503-40-02313 Zuschuss zur Anschaffung einer elektronischen Ergebnisdarstellung in der Schützenhalle	1.000,00	1.000,00	14.05.2020
	VHS-Zweckverband Voreifel 503-40-02349 reguläres Kursangebot, daher keine Förderung	13.800,00	0,00	14.05.2020
	Freunde des edlen Glases e. V. 503-40-02359 Zuschuss zur Anschaffung von tragbaren Klapphockern	1.500,00	1.500,00	14.05.2020
	SC Rheinbach 1913 e.V. 503-40-02362 Zuschuss zum Projekt "Walking Football"	3.710,00	2.500,00	14.05.2020

Rheinbach 5.000,00

Rhein-Sieg-Kreis 5.000,00 €

Rheinbach gesamt : 5.000,00 €

Endsumme : 5.000,00 €

Städte- und Gemeinden-Stiftung / Rhein-Sieg-Kreis 2020

10. Jun. 20

		BEGÜNSTIGT/VERWENDUNGSZWECK	BEANTRAGT €	BEWILLIGT €	DATUM
Fachbereich:					
Vorstand					
Rhein-Sieg-K Kreis (Rhein- Sieg)	TUS Winterscheid 1923 e.V. - Abteilung Rollstuhlsport		3.400,00	2.500,00	14.05.2020
	503-48-02306 Zuschuss zum Rollstuhltischtennis-Turnier im Rahmen des Deutschlandpokals				
	Verein der Freunde und Förderer des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg e.V.		1.000,00	1.000,00	14.05.2020
	503-48-02308 Zuschuss zum Projekt "Gelebte BWL" - Unternehmensgründung hautnah				
	Verein der Freunde und Förderer des Berufskollegs Troisdorf e.V.		9.350,00	2.500,00	14.05.2020
	503-48-02311 Zuschuss zu Jahresmaßnahmen 2020/2021 (1. Projekt "Starten mit Musik" - Kulturelle Bildung von Anfang an, 2. Projekt "Insektenschutz")				
	Frauzentrum Troisdorf e.V.		1.500,00	1.500,00	14.05.2020
	503-48-02333 Zuschuss zum Fachtag "Häusliche Gewalt"				
	Naturpark Siebengebirge		4.000,00	4.000,00	14.05.2020
	503-48-02335 Zuschuss zum Projekt Naturpark.2021.NRW - "Meine Heimat - Kinder schlagen Wurzeln"				
	Verschönerungsverein für das Siebengebirge		5.000,00	5.000,00	14.05.2020
	503-48-02338 Zuschuss zum Projekt "Wege zur Wildnis"				
	Jugendfeuerwehr des Rhein-Sieg-Kreises		3.000,00	1.500,00	14.05.2020
	503-48-02355 Zuschuss zu Maßnahmen des Jugendforums der Jugendfeuerwehr des Rhein-Sieg-Kreises, 1. Workshops in einer Jugendherberge, 2. Bildungsfahrt, 3. Teambuildingmaßnahmen/Erlebnispädagogik				
	DRK Kreisverband Rhein-Sieg e.V.		2.000,00	1.500,00	14.05.2020
	503-48-02357 Zuschuss zum Projekt "Jugend trifft Bevölkerungsschutz"				

BEGÜNSTIGT/VERWENDUNGSZWECK		BEANTRAGT €	BEWILLIGT €	DATUM
-----------------------------	--	-------------	-------------	-------

Rhein-Sieg-K Kreis (Rhein- Sieg)	kivi e.V. 503-48-02364	4.000,00	4.000,00	14.05.2020
	Zuschuss zum Projekt "Stärkung der Gesundheitskompetenz älterer Menschen im Rhein-Sieg-Kreis" (einmalig)			

Kreis (Rhein-Sieg)

Rhein-Sieg-Kreis

Vorstand gesamt :

Endsumme :